

MeKo stellt hoch-präzise NiTi-Implantate für Angiolutions her

Das weltweit erste Implantat, um kleine Bauchaortenaneurysmen zu behandeln

Sarstedt, 27. Oktober 2023

Ungefähr fünf Prozent der westlichen Bevölkerung erkrankt im Laufe ihres Lebens an einem **Bauchaortenaneurysma**. Unter einem Bauchaortenaneurysma versteht man eine Aussackung der Hauptschlagader (Aorta) im Bauchraum des Menschen. Wird das Aneurysma größer, kann es einreißen. Ein Einriss (Ruptur) wird in den meisten Fällen (bis zu 80 %) nicht überlebt. Trotz der hohen Erkrankungshäufigkeit existiert aktuell keine Behandlung, welche eine Entstehung oder die Vergrößerung kleiner Aussackungen – und das damit steigende Ruptur-Risiko – verhindert. Dabei werden rund 90 % der Bauchaneurysmen in ihrem kleinen Anfangsstadium diagnostiziert und könnten damit frühzeitig behandelt werden.

Um diese Lücke zu schließen und damit vielen Patienten helfen zu können, arbeitet das deutsche Startup **Angiolutions** an der Entwicklung eines innovativen Implantats. Dieses soll das Wachstum des Aneurysmas stoppen, indem das Aneurysma vor schädlichem biomechanischem Stress geschützt wird. Die Implantation erfolgt mittels eines kleinen minimalinvasiven Eingriffs.



1) Explantiertes Angiolutions-Implantat,
Foto: Angiolutions



2) Angiolutions' interventionelles Team;
ebenfalls am Operationstisch ist Dr. Uwe
Raaz einer der Gründer und
Geschäftsführer von Angiolutions'
(zweiter von rechts)
Photo: Angiolutions

**Angiolutions setzt auf enge
Zusammenarbeit mit dem
Auftragsfertiger MeKo MedTech**

Für die Herstellung suchte die mehrfach preisgekrönte Medizintechnikfirma Angiolutions einen **Laserfertiger**, der sich bestens mit der Herstellung von medizinischen Implantaten auskennt - und fand diesen in MeKo. Bei MeKo wird die Komponente mit höchster Präzision lasergeschnitten und weiterbehandelt. Abschließend erfolgen umfangreiche Qualitätstests.

„Mit MeKo haben wir den idealen Partner für die Umsetzung unserer Idee gefunden. Vom Design über die Fertigung bis hin zu Laboruntersuchungen haben wir die Unterstützung erhalten, die es uns ermöglicht, ein Implantat herzustellen, das die von uns gewünschten medizinischen Anforderungen erzielt. Die Leistungen waren immer äußerst professionell.“, so Dr. Uwe Raaz, Geschäftsführer von Angiolutions. Auch der Eindruck bei einem **Besuch der Fertigung** überzeugte Geschäftsführerin Dr. Isabel Schellinger: „Wir sind begeistert von der technischen Ausstattung bei MeKo, den Messmöglichkeiten und den Räumlichkeiten, wie beispielsweise den Reinräumen.“

Markus Binder, der Kundenbetreuer bei MeKo für Angiolutions, teilt die Begeisterung: „Es ist stets eine außergewöhnliche Motivation, mit innovativen Unternehmen wie Angiolutions zusammenzuarbeiten.“



**3) Angiolutions' Gründer und
Geschäftsführung: Dr. Isabel Schellinger
und Dr. Uwe Raaz
Foto: Angiolutions**



**4) Angiolutions Logo
Foto: Angiolutions**

MeKo MedTech

MeKo Medtech ist Teil von MeKo Manufacturing e.K. (kurz: MeKo) aus Sarstedt bei Hannover. MeKo ist ein international renommierter Zulieferer, der sich auf die Lasermaterialbearbeitung für die Medizintechnik spezialisiert hat.



MeKo MedTech Logo

Das Unternehmen hat über 30 Jahre Erfahrung beim Laserschneiden, Laserbohren und Laserschweißen von Metallen, wie beispielsweise Nickel-Titan und Edelstahl sowie von anderen Materialien. MeKo's Qualitätsmanagement ist ISO-zertifiziert und FDA geprüft. Am Firmenstandort in Deutschland, stellt MeKo medizinische Komponenten wie Stents, Herzklappenstützgerüste, minimalinvasive Instrumente, Knochennägel, Steinfangkörbchen und Knochensägen her. Es wurden bereits über 100.000 verschiedene Komponenten hergestellt.

Gegründet: 1991
Beschäftigte: Über 300

www.meko.de